

¹Die Weisheit baute ihr Haus und hieb sieben Säulen,² schlachtete ihr Vieh und trug ihren Wein auf und bereitete ihren Tisch³ und sandte ihre Dirnen aus, zu rufen oben auf den Höhen der Stadt:⁴ "Wer verständig ist, der mache sich hierher!", und zum Narren sprach sie:⁵ "Kommet, zehret von meinem Brot und trinket den Wein, den ich schenke;⁶ verlaßt das unverständige Wesen, so werdet ihr leben, und gehet auf dem Wege der Klugheit."⁷ Wer den Spötter züchtigt, der muß Schande auf sich nehmen; und wer den Gottlosen straft, der muß gehöhnt werden.⁸ Strafe den Spötter nicht, er haßt dich; strafe den Weisen, der wird dich lieben.⁹ Gib dem Weisen, so wird er noch weiser werden; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre zunehmen.¹⁰ Der Weisheit Anfang ist des HERRN Furcht, und den Heiligen erkennen ist Verstand.¹¹ Denn durch mich werden deiner Tage viel werden und werden dir der Jahre des Lebens mehr werden.¹² Bist du weise, so bist du dir weise; bist du ein Spötter, so wirst du es allein tragen.¹³ Es ist aber ein törichtes, wildes Weib, voll Schwätzens, und weiß nichts;¹⁴ die sitzt in der Tür ihres Hauses auf dem Stuhl, oben in der Stadt,¹⁵ zu laden alle, die vorübergehen und richtig auf ihrem Wege wandeln:¹⁶ "Wer unverständig ist, der mache sich hierher!", und zum Narren spricht sie:¹⁷ "Die gestohlenen Wasser sind süß, und das verborgene Brot schmeckt wohl."¹⁸ Er weiß aber nicht, daß daselbst Tote sind und ihre Gäste in der tiefen Grube.

¹Wisdom hath builded her house, she hath hewn out her seven pillars:² She hath killed her beasts; she hath mingled her wine; she hath also furnished her table.³ She hath sent forth her maidens: she crieth upon the highest places of the city,⁴ Whoso is simple, let him turn in hither: as for him that wanteth understanding, she saith to him,⁵ Come, eat of my bread, and drink of the wine which I have mingled.⁶ Forsake the foolish, and live; and go in the way of understanding.⁷ He that reproveth a scorner getteth to himself shame: and he that rebuketh a wicked man getteth himself a blot.⁸ Reprove not a scorner, lest he hate thee: rebuke a wise man, and he will love thee.⁹ Give instruction to a wise man, and he will be yet wiser: teach a just man, and he will increase in learning.¹⁰ The fear of the LORD is the beginning of wisdom: and the knowledge of the holy is understanding.¹¹ For by me thy days shall be multiplied, and the years of thy life shall be increased.¹² If thou be wise, thou shalt be wise for thyself: but if thou scornest, thou alone shalt bear it. ¹³ A foolish woman is clamorous: she is simple, and knoweth nothing.¹⁴ For she sitteth at the door of her house, on a seat in the high places of the city,¹⁵ To call passengers who go right on their ways:¹⁶ Whoso is simple, let him turn in hither: and as for him that wanteth understanding, she saith to him,¹⁷ Stolen waters are sweet, and bread eaten in secret is pleasant.¹⁸ But he knoweth not that the dead are there; and that her guests are in the depths of hell.